



# Lichtenberg Gesellschaft e.V.

[www.lichtenberg-gesellschaft.de](http://www.lichtenberg-gesellschaft.de)

Der folgende Text ist nur für den persönlichen, wissenschaftlichen und pädagogischen Gebrauch frei verfügbar. Jeder andere Gebrauch (insbesondere Nachdruck – auch auszugsweise – und Übersetzung) bedarf der Genehmigung der Herausgeber. Zugang zu dem Dokument und vollständige bibliographische Angaben unter tuprints, dem E-Publishing-Service der Technischen Universität Darmstadt: <http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de> – [tuprints@ulb.tu-darmstadt.de](mailto:tuprints@ulb.tu-darmstadt.de)

The following text is freely available for personal, scientific, and educational use only. Any other use – including translation and republication of the whole or part of the text – requires permission from the Lichtenberg Gesellschaft.

For access to the document and complete bibliographic information go to tuprints, E-Publishing-Service of Darmstadt Technical University: <http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de> – [tuprints@ulb.tu-darmstadt.de](mailto:tuprints@ulb.tu-darmstadt.de)

© 1987-2006 Lichtenberg Gesellschaft e.V.

---

Lichtenberg-Jahrbuch / herausgegeben im Auftrag der Lichtenberg Gesellschaft.

Erscheint jährlich.

Bis Heft 11/12 (1987) unter dem Titel: Photorin.

Jahrbuch 1988 bis 2006 Druck und Herstellung: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Druck und Verlag seit Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Alte Jahrbücher können preisgünstig bei der Lichtenberg Gesellschaft bestellt werden.

Lichtenberg-Jahrbuch / published on behalf of the Lichtenberg Gesellschaft.

Appears annually.

Until no. 11/12 (1987) under the title: Photorin.

Yearbooks 1988 to 2006 printed and produced at: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Printer and publisher since Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Old yearbooks can be purchased at reduced rates directly from the Lichtenberg Gesellschaft.

---

**Im Namen Georg Christoph Lichtenbergs (1742-1799) ist die Lichtenberg Gesellschaft ein interdisziplinäres Forum für die Begegnung von Literatur, Naturwissenschaften und Philosophie. Sie begrüßt Mitglieder aus dem In- und Ausland. Ihre Tätigkeit umfasst die Veranstaltung einer jährlichen Tagung. Mitglieder erhalten dieses Jahrbuch, ein Mitteilungsblatt und gelegentliche Sonderdrucke. Weitere Informationen und Beitrittsformular unter [www.lichtenberg-gesellschaft.de](http://www.lichtenberg-gesellschaft.de)**

**In the name of Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) the Lichtenberg Gesellschaft provides an interdisciplinary forum for encounters with and among literature, natural science, and philosophy. It welcomes international members. Its activities include an annual conference. Members receive this yearbook, a newsletter and occasionally collectible prints. For further information and a membership form see [www.lichtenberg-gesellschaft.de](http://www.lichtenberg-gesellschaft.de)**

---

Lichtenberg-Bibliographie 1997-1999 und Nachträge  
*zusammengestellt von Ulrich Joost*

Zur Anlage der vorliegenden Bibliographie sind die früheren Vorbemerkungen im Lichtenberg-Jahrbuch zu vergleichen (insbesondere Jahrbuch 1992, 231). – Die zahlreichen und zum Teil durchaus unselbständigen, ja törichten Festartikel zum Jubiläum habe ich, im vollen Bewußtsein der Fragwürdigkeit eines solchen Perfektionsfanatismus meiner Entscheidung, möglichst vollständig mitgeteilt (einige sind mir, wie ich jetzt schon sehe, allerdings entgangen): Das würde sonst gewiß nie auch nur entfernt dokumentiert werden. Vor allem die mir bekannt gewordenen Rundfunkfeatures und Gedenksendungen schienen mir erwähnenswert; die Rezensionen wären in jedem Fall weitgehend eingearbeitet worden.

Nachdrücklich bitte ich wiederum um weitere Unterstützung durch Einsendung von Hinweisen oder Belegstücken (bitte keine geheuchelte oder echte Bescheidenheit!). In den Geisteswissenschaften entsteht offenbar eine neue Unhöflichkeit, auch auf direkte Nachfragen nach genauen bibliographischen Angaben oder gar Bitten um Separata überhaupt nicht mehr zu antworten; ich werde aber nicht in den ephesischen Fehler verfallen, die Kollegen, die ich meine, auch noch durch Verpetzen zu verewigen; man sollte vielmehr darauf setzen (eine Katachrese Michael Krügers zu gebrauchen), daß ‚die Furie des Verschwindens sie unter ihre Räder bringen‘ wird. Desto nachhaltiger danke ich meinen alten und neuen Helfern, Freunden und Informanten, diesmal besonders: Bernd Achenbach, Gerta Beaucamp, Albrecht Beutel, Peter Brix, Stefan Brüdermann, Michael Enderlein, Hans-Joachim Heerde, Wiard Hinrichs, Julia Hoffmann, Kai Torsten Kanz, Alexander Košenina, Horst Kritzler, Bernd Krysmanski, Dieter Lamping, Astrid und Georg Christoph Lichtenberg, Alexander Neumann, Peter Neumann, Wolfgang Promies, Frank Schäfer, Ramona Schuppenies, Robert Seidel, Friedemann Spicker, Martin Stingelin, Thomas Stölzel, Christian Wagenknecht, Ernst Peter Wieckenberg (und hoffe, daß ich keinen vergessen habe).

Redaktionsschluß: 1. Mai 1999

I. Gesamt- und Einzelausgaben von Werken Georg Christoph Lichtenbergs

a) Erstveröffentlichungen; Faksimiles und Wiederentdeckungen

Observationes. Die lateinischen Schriften. Herausgegeben [übersetzt und erläutert] von Dag Nikolaus Hasse. Göttingen: Wallstein 1997. 240 S., 9 Abb., (eingelegte) Mondkarte.

[Alle lat. Abhandlungen Lichtenbergs (bis auf die elektrophysikalischen erstmals überhaupt und vollständig) ins Deutsche übersetzt und erläutert; darunter die durch Jungs Nichterwähnen praktisch vergessenen Ergänzungen zu Tobias Mayer in dessen „Opera Inedita“. Die Abb. leider idiotisch verkleinert – als ob das den Preis des Buchs hätte retten können.]

Rez.: Košenina, in: Germanistik 38 (1997), S. 929. – Robert Seidel, in: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 342-344. – s. a. Zimmermann unter III.2.d.

Göttinger Taschen-Calender für das Jahr 1797 [davon: 6 Bl. Mode- und 12 Bl. Monatskupfer, unpag. Zeitrechnung und Kalendarium]. Taschenbuch zum Nutzen und Vergnügen fürs Jahr 1797 von G. C. Lichtenberg. Mit zwölf Monathskupfern, nebst den neuesten Frauenzimmer- und Manns-Kleidungen, in Kupfer. S. 1 [also diesmal inclus. 80 S. der Genealogie]-227 + (3). Mit einem Nachwort von Martin Stingelin unpag. 15 S. + 1 S. zum Autor). [Um ca. 20 % vergrößerter] Reprint Mainz: Dieterich 1994.

Göttinger Taschen-Calender für das Jahr 1799 [davon: 6 Bl. Mode- und 12 Bl. Monatskupfer, unpag. Zeitrechnung und ein „Deutsch- und Französischer Kalender“]. Taschenbuch zum Nutzen und Vergnügen fürs Jahr 1797 von G. C. Lichtenberg. Mit zwölf Monathskupfern, nebst den neuesten Frauenzimmer- und Manns-Kleidungen, in Kupfer. S. 1-3. 83-[also nur S. 1, ohne die andern 79 S. der Genealogie]-236 + (2). Mit einem Nachwort von Hans Esselborn. [Um ca. 20 % vergrößerter] Reprint Mainz: Dieterich 1998. Unpag. 27 S. + 1 S. editorische Notiz u. zum Autor).

[In diesem (8. Nachdruck-)Jg. der Dieterich'schen Verlagsbuchhandlung sind die Kupferstiche erfreulicherweise wieder in der Originalgröße belassen worden, die dadurch ihre Tiefenschärfe behalten; die Reproduktionsqualität ist deutlich besser als im vorigen Jahr. Die Reihe kann sich sehen lassen.]

Rez.: Alexander Neumann, in: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 357-359.

„Trägheit“. – „Doppelbrechung“ [Aus Lichtenbergs physikalischem Vorlesungsmanuscript]. Hrsg. von Horst Zehe (s. d. unter III.4.d.).

Lichtenberg und die Juden. Ein paar übersehene Texte aus ungedruckten Tagebuchblättern und Fragmenten. Mitgeteilt von Ulrich Joost. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 32-42.

[1. Besuch bei Raphael Levi (32). (Dies schon zuvor unter dem Titel: Lichtenberg bei Raphael Levi. Aus ungedruckten Tagebüchern mitgeteilt von Ulrich Joost. Zuvor schon in: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 203 f.). – 2. Aus der Fortsetzung zum Timorus (34). – 3. Einzelne Gedanken (37). – 4. Zwei Zettel (38).]

Georg Christoph Lichtenberg: Auch Ein Paar Worte von Polen. Mitgeteilt aus dem GTC 1795 von Tadeusz Zatorski. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 43-46. s. a. vom Hrsg. unter III.9.

Neumann, Alexander: „Die Geschichte läßt sich nicht ohne Rührung lesen“. Lichtenberg über das Leben des Jacob Heinrich Zerneck – aus seinem Manuskript und zweitem Notizheft zum „Nicolaus Copernicus“. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 58-62.

#### b) Gesamtausgaben

Rez. über Joost/Schöne, Bw Bd 4: Bernd Witte, in: Germanistik 38 (1997), S. 205 f.

## II. Teilsammlungen

### 2) Übersetzungen

Le Miroir de l'âme. Traduit de l'allemand par Charles Le Blanc. Paris: José Corti 1997. 621 S.

Rez.: Gérard Dupuy: Lichtenberg en lumières. Si on connaît pour ses aphorismes Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799), on ne saurait réduire à ce genre le brillant disciple de Kant, dont on publie enfin en français des fragments consistants, in: Libération vom 26. 6. 1997, S. V. – Roland Jaccard, in: Le Monde vom 15. 8. 1997, S. 20.

Aforismer. Översättning och introduktion av Olle Bergquist. Stockholm: Bokförlaget Atlantis 1997. 247 S.

Georg Christoph Lichtenberg on David Garrick as Hamlet in his own adaption at the Theatre Royal, Drury Lane, London, from the Deutsches Museum (translated in ‚Lichtenberg's Visit to England' ed. By M. L. Mare and D. H. Quarell [= Jung Nr. 2034]). In: Stanley Wells (Hrsg.): Shakespeare in the Theatre. An Anthology of Criticism. Oxford: Clarendon Press 1997, S. 24-28.

S. a. Hasse 1997 (unter I.a); ferner Farina u. Le Blanc unter III.12.h.

### 3. Ausgaben einzelner Werke

#### a) Aphorismen

(s. a. bei II.2: Übersetzungen)

Bemerkungen vermischten Inhalts. In: Abgerissene Einfälle. Deutsche Aphorismen des 18. Jahrhunderts. Mit einem Nachwort hrsg. von Harald Fricke und Urs Meyer. München: Beck 1998 (= Bibliothek des 18. Jahrhunderts), S. 205-230.

[Auswahl von 122 Bemerkungen nach VS 1, 1800; S. 252: Konkordanz zu SB 1 f.; S. 253-255: knappe Erläuterungen.]

Georg Christoph Lichtenberg: Krokodile im Stadtgraben. Sudelsprüche und Schmierbuchnotizen. Ausgewählt und mit Zeichnungen versehen von Robert Gernhardt. Frankfurt/M.: Insel 1998. 321 S. Abb.

Rez.: Holger Schlotter: Skepsis in haltbarer Frische. In: Darmstädter Echo vom 7. 12. 1998 (Sammelbesprechung). – s. a. Zimmermann unter III.2.d.

Humor und Weisheit – die besten Lebensbegleiter. Zusammengestellt von Rainer Kaune. Lahr: SKV-Editon 1998. 62 S. Illustrationen aus Wilhelm Busch. (Ausgewählte Kostbarkeiten Nr. 92482).

[21 Dikta, nach Sachgruppen geordnet, ohne Quellenangaben.]

Lichtenberg für Einsteiger. Hrsg. von Fedor Seifert. Berlin: Jovis 1999. 24 S., Abb. [Direktbezug beim Verlag: Kurfürstenstraße 15/16 10785 Berlin.]

Nachrichten vom kleinen L. Lichtenbergs Göttinger Ansichten. Hrsg. von Peter Köhler und Thomas Schaefer. Göttingen: Satzwerk Verlag 1999. 135 S.

[L. über Göttingen. Aus Briefen, Schriften, Sudelbüchern.]

Georg Christoph Lichtenberg: Verschüttete Aphorismen. Aus den Göttinger Taschen Calendern. Hrsg. von Horst Gravenkamp. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 205-218. [Erschien zuerst in limitierter Auflage Bargfeld 1995.]

Georg Christoph Lichtenberg: Über den Tod bei Lebzeiten. Auf dem Papier, in Gedanken. Ausgewählt und eingeleitet von Wolfgang Promies. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 78-84.

b) Epigramme und andere Dichtungen; Stammbuchtexte in Vers und Prosa

Joost, Ulrich: Ein übersehenes Stammbuchblatt Lichtenbergs. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1997 (1998), S. 242 f.

Geburtstagslied für den Sohn Wilhelm. In: Dieter Richter (Hrsg.): Kindheit im Gedicht. Deutsche Verse aus acht Jahrhunderten. Frankfurt: Fischer 1992, S. 273 f. [Folgt SB III]. – Danach in: An mein Kind. Gedichte an Töchter und Söhne. Ausgewählt von Cordula Gerhard. Frankfurt: Insel 1998, S. 21 f. 145.

Georg Christoph Lichtenberg: Die Hexe, die ich meine. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 202.

c) Tagebücher

s. a. in Lichtenberg und die Juden unter I.a.

d) Briefe aus England

Garrick als Hamlet. In: Klassischer Journalismus. Die Meisterwerke der Zeitung. Gesammelt und hrsg. von Egon Erwin Kisch. Berlin: Aufbau 1982, S. 419-422. [Nachwort von Fritz Hofmann. Zuerst 1923.]  
s. a. unter II.2.

e) Hogarth-Erklärung

Lichtenbergs Hogarth. Die Kalender-Erklärungen von Georg Christoph Lichtenbergs mit den Nachstichen von Ernst Ludwig Riepenhausen zu den Kupferstich-Tafeln von William Hogarth. Hrsg. von Wolfgang Promies. München: Hanser 1999. 355 S. ca. 160 Abb.

Rez.: Jonathan Scheiner: Lesevergnügen und Augenschmaus. Die Kalenderfassungen von Lichtenbergs Erklärungen zu Hogarths Kupferstichen erstmals in Buchform [das ist nicht ganz richtig! Aber zum ersten Mal seit 100 beziehungsweise – was die großen Bilderfolgen angeht – zum ersten Mal seit 27 Jahren.]. In: Rhein-Neckar-Zeitung Nr. 82 vom 10./11. 4. 1999, S. 29. – cid [d. i. Dießner]: Wie Bildwitz zu Wortwitz wurde, in: Darmstädter Echo vom 17. 4. 1999. – Klaus Bellin, Ich schreibe so dahin, in: Neues Deutschland vom 24. 2. 1999, S. 10. – s. a. Zimmermann unter III.2.d.

- Georg Christoph Lichtenberg: Das Thor von Calais oder der englische Rinderbraten. Ein Blatt von Hogarth. Mitgeteilt und erläutert von Wolfgang Promies e. a. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1997 (1998), S. 7-29.
- Blank, Petra: Hogarth, Lichtenberg, Bochum und Paul Ernst. Fundsache oder „Der Weg des Liederlichen“, zweite Auflage. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1997 (1998), S. 53-66.  
[Ergänzungen und Textkritik nach der 2. Auflage des GTC, von der bislang kein Exemplar auffindbar war, nach dem aus Paul Ernst Bibliothek in der Bibliothek Bochum.]
- Nach der Wahl: Der Aufzug im Triumphsessel. Georg Christoph Lichtenberg erklärt einen satirischen Kupferstich von William Hogarth. [Mit einer Einleitung von] Wolfgang Promies: Parlamentswahl anno dazumal. In: Darmstädter Echo vom 24. 9. 1998, S. 30.
- Die Heirat nach der Mode. Erstes Blatt. In: Dillmann, Martina, und Claude Keisch (Hrsg.): Hogarth und seine deutschen Bewunderer. Katalog der Ausstellung im Alten Museum Berlin 18. 12. 1998 – 28. 2. 1999 u. im Städelschen Kunstinstitut Frankfurt 25. 3. – 20. 6. 1999. Berlin: G u H Verlag 1998, S. 103-107.

#### f) Chodowiecki-Erklärung

- „Aufklärung“ (für den Göttinger Taschen Calender 1792). In: Um Menschenwohl und Staatsentwicklung. Textdokumente zur deutschen Aufklärungsdebatte zwischen 1770 und 1850, mit drei zeitgenössischen Kupfern. Ausgewählt und kommentiert von Wolfgang Albrecht. Stuttgart: Akademischer Verlag Hans-Dieter Heinz 1995, S. 268 f. (mit Abb.).  
Rez.: Alexander Košenina, in: Lessing Yearbook 30 (1998), S. 234-235.

#### g) Verschiedene Aufsätze

- Georg Christoph Lichtenberg: Über Physiognomik wider die Physiognomen. Zur Beförderung der Menschenliebe zur und Menschenkenntnis. Mit der Entgegnung von Johann Caspar Lavater. Bearbeitet und herausgegeben von Fritz Aerni. Waldshut-Tiengen: Aerni 1996. 96 S., Abb.  
[Enthält außer der Antiphiysiognomik in der Gestalt der 2. (1. Buch-)Auflage u. Lavaters Antwort in den „Physiognomischen Fragmenten“ Bd 4, S. 58-94 noch L.s „Fragment von Schwänzen“ S. 55-57; Reg.]
- Georg Christoph Lichtenberg: Etwas zur Geschichte des Leibes nach dem Tod bey verschiednen Völkern. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 252.  
[Zuerst im „Göttinger Taschen Calender“ für 1779, S. 66-68 als Miscelle (f) innerhalb der Rubrik „Seltsame Moden und Gebräuche“; ist aber eine bloße Kompilation.]
- Georg Christoph Lichtenberg: Urnen und Aschenkrüge von einer neuen Art. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg le-

sen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 263 f.

[Zuerst im „Göttinger Taschen Calendar“ für 1794, S. 178-181, als Miscelle 8 unter: Neue Entdeckungen, physicalische und andere Merkwürdigkeiten.]

Georg Christoph Lichtenberg: Die Feuer von Baku. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 223 f.

[Dazu „Anmerkungen“ S. 225-233! – Zuerst im „Göttinger Taschen Calendar“ für 1798, S. 198-203.]

#### 4. Briefe

##### a) Gesamtausgaben und Teilsammlungen

Ihre Hand, Ihren Mund, nächstens mehr. Lichtenbergs Briefe 1765-1799. Hrsg. von Ulrich Joost. München: C. H. Beck 1998. 480 S., Abb. (= Bibliothek des 18. Jhdt.s).

[Auswahl von 122 Briefen Lichtenbergs (keine Gegenbriefe!) mit ausführlichem Kommentar und Register, die bereits die Nachträge und Ergebnisse des noch ausstehenden Registerbandes zur großen Ausgabe berücksichtigen, sowie knappem Nachwort. Texte teilweise neuerlich mit den Handschriften kollationiert u. hie und da berichtet. – Korrigenda: S. 289 Z. 2. v. u. Christian lies Christoph; S. 298 fehlt bei Nr. 5 die Anm. 13 (die entsprechende Erläuterung in Bw ist übrigens falsch), nämlich: Prinz Karl v. Mecklenburg-Strelitz (1741-1816), der auch im Register nachzutragen wäre; S. 399 1763 Z. 5 lies: Tompson. – S. 401 vorletzte Zeile ist wieder die niederländische Übersetzung angeführt, die Ersch erwähnt, aber nie jemand sah; stattdessen fehlt die russische. – Eine Reihe weiterer kleinerer (mir ärgerlicher) Druckfehler und Versehen in Titelei, Nachwort und Anm. bedürfen eigentlich keiner Korrektur, weil man sie sofort sieht: So steht auf dem Titel 1765 – nach der großen Ausgabe –, in vorliegender kleinen wird aber mit 1770 begonnen; so muß es über dem Register statt „Sachen“ „Orte“ heißen usf. – Die Umschlaggraphik, wiederholt als Frontispiz des Lichtenberg-Jahrbuchs 1998, stammt von M. M. Prechtl.]

Rez.: Benedikt Erenz, in: Die Zeit. Nr. 49 vom 26. 11. 1998, S. 60 [Kurzanzeige]. – Hans Pleschinski, in: Bayr. Rundfunk Kulturjournal vom 13. 12. 1998. – Horst Hartmann: Vorwiegend heiter. Zwei neue Bücher über Lichtenberg, in: Nürnberger Nachrichten vom 6. 2. 1999. – Ulrich Baron: Lichtenberg schreibt aus London. In: Rheinischer Merkur Nr. 8 vom 19. 2. 1999. – Jürgen Werth, in: Radio Bremen 2, Journal am Morgen: Der Buchtip 24. 2. 1999. – Klaus Bellin, Ich schreibe so dahin, in: Neues Deutschland vom 24. 2. 1999, S. 10. – Lutz Hagestedt, Publikationen zum Lichtenberg-Jahr, in: literaturkritik.de Nr. 2./3. 3. 1999 [Internet]. – s. a. Zimmermann unter III.2.d; Lütkehaus unter III.7.d.

##### c) Einzeldrucke der Briefe an Lichtenberg

Kanz, Kai Torsten: Neues aus Lichtenbergs Korrespondenz mit Franz Xaver von Zach nebst einem Beitrag zur Geschichte naturwissenschaftlicher Übersetzungen. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1997 (1998), S. 225-228.



Joost, Ulrich: Nachlese zur Korrespondenz Lichtenbergs mit Zach. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1997 (1998), S. 229-231.

#### d) Faksimiles

An Samuel Thomas Soemmerring 3. 10. 1785 (= Bw Nr. 1401).

In: Auktionskatalog Stargardt 667 (1997), S. 79 (Nr. 209; zu S. 78). (Auktion vom 25./26. 11. 1997).

An Paul Christian Wattenbach 14. 4. 1794 (= Bw Nr. 2361).

p. 3 (ab „einer besonderen Erfindung“) im Auktionskatalog Hartung & Hartung Auktion 95 am 6. 5. 1999. München 1999, S. 87 zu Nr. 4550.

### 5. Fälschlich Zugeschriebenes

„Verschiedene Arten von Gemütsfarben“. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [= Sonderheft:] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 2.

[Wieder einmal ist (unter „Marginalien“, nur ein Auszug) dies unselige Fragment, das Requadt in Ermangelung der Kenntnis von Lichtenbergs Kalligraphie für ihn reklamiert hat, welche Ansicht Promies durch Aufnahme des Textes in seine Ausgabe (SB 3) zementierte, Lichtenberg zugeschlagen worden. Es ist, auf mein Wort, nicht von ihm.]

### III. Literatur zum Leben und Werk

1. Bibliographien (auch versteckte), Sammlungen und Periodika, Literaturberichte, Handschriftenverzeichnisse

#### a) Bibliographien

Joost, Ulrich: Lichtenberg-Bibliographie. 1997-1999 und Nachträge seit 1972.

#### b) Sammlungen und Periodika

Lichtenberg-Jahrbuch. Hrsg. im Auftrag der Lichtenberg-Gesellschaft von Wolfgang Promies und Ulrich Joost.

[Redaktion Bd 1-3: Ulrich Joost; seit Bd 4 (1993: Ulrich Joost und Stefan Nolting, Bd 11 Ulrich Joost und Alexander Neumann. – Die im Jahrbuch enthaltenen Beiträge zu Lichtenberg sind in vorliegender Bibliographie einzeln verzeichnet.]

[Bd 8,] 1995 (1996). 360 S.

[Bd 9,] 1996 (1997). 320 S.

Rez.: akl. [d. i. Joachim Kalka]: Intolerante Verbesserung. Lichtenberg und das Judentum. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 16. 7. 1997. [Über Schäfers und Deterings Vorträge auf der Jahrestagung 1997, sowie Kurzanzeige des „Lichtenberg-Jahrbuch 1996“.] – [Martin Stingelin]: Finder erfinden. Lichtenbergs Heuristik. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 233 vom 8. 10. 1997, S. N5.

[Bd 10,] 1997 (1998). 336 S.



Rez.: Richard Kämmerlings (zum Artikel von Drux, s. u. III.4.a.) – Martin Stingelin (zum Artikel von Spicker, s. u. III.7.a.) – s. a. Zimmermann unter III.2.d. [Bd 11,] 1998 (1999).

Mitteilungen der Lichtenberg-Gesellschaft. Brief 1 ff. Darmstadt, Saarbrücken, Göttingen, Hannover. masch. 1989 ff. Redaktion H. 1: Wolfgang Promies, ab H. 2: Peter Neumann; Gestaltung bis H. 15 Stefan Nolting, dann Winfried Noack. 1 (1989): 16 S. – 2 (1991): 8 S. – 3 (1991): 12 S. – 4 (1992): 16 S. – 5 (1992): 16 S. – 6 (1993): 12 S. – 7 (1993): 12 S. – 8 (1994) 12 S. – 9 (1994) 12 S. – 10 (1995) 8 S. – 11 (1995) 12 S. – 12 (1996) 16 S. [Beigefügt: Mitgliederliste 20 S.] – 13 (1996) 20 S. – 14 (1997) 16 S. – 15 (1997) 16 S. – 16 (1998) 5 S. – 17 (1998) 12 S. – 18 (1999) 10 S. [Gesellschaftsmitteilungen, Berichte über die Jahrestagung, Pressespiegel, Fundsachen, gelegentlich kurze Literaturreferate (Neuerscheinungen, Ausstellungskataloge etc.), wissenschaftliche Anfragen. Die einzelnen Artikel sind in vorliegender Bibliographie nur ausnahmsweise verzeichnet, s. vor allem III.10.g.]

Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193 [= Sonderheft:] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ Lebens- und Werkspuren, zusammengestellt von Wolfgang Promies. Redaktion: Heiko Postma und Johann P. Tammen. 318 S. (+ 16 S. Werbung). [Die einzelnen Artikel und graphischen Darstellungen sind, obgleich zu nennenswertem Teil keine Erstbeiträge, bis auf ein paar gar nicht Lichtenberg betreffende in vorliegender Bibliographie einzeln verzeichnet.]  
Rez.: (job): Lichtenberg und der Tod, in: Darmstädter Echo vom 9. 4. 1999, S. 38.

#### e) Literatur- und Forschungsberichte, Sammelrezensionen

Schlodder, Holger: Skepsis in haltbarer Frische. Neue Literatur von und über Lichtenberg. In: Darmstädter Echo vom 7. 12. 1998.  
[Sammelrezension zu Gernhardt (2 x), Schäfer (2x), Kogel; Titel dort einzeln verzeichnet.]

s. a. Zimmermann unter III.2.d

## 2. Gesamtdarstellungen und allgemeine Würdigungen

### a) Darstellungen und Essays

Kuh, Anton: Ich suche eine Lichtenberg-Stelle. In: Ders.: Luftlinien. Hrsg. von R. Greuner. Wien 1981, S. 96-98.

[Zuerst in: Der unsterbliche Österreicher. München: Knorr & Hirth 1931, S. 118-120. Wiedergedruckt Photorin H. 2 (1980), S. 53 f.]

Jahnke, Jürgen: Georg Christoph Lichtenbergs Aufklärung durch Experiment, Taschenkalender und Sudelbuch. In: Ders. (Hrsg.): Aufklärung – Projekt der Vernunft. (= Schriftenreihe der Pädagogischen Hochschule Freiburg. 11). Pfaffenweiler: Centaurus 1999, S. 113-136.

Lichtenbergs Funkenflug der Vernunft. Eine Hommage. Hrsg. von Jörg-Dieter Kogel, Wolfram Schütte und Harro Zimmermann. Frankfurt/M.: Insel 1992 (unveränderter Abdruck 1998). 130 S. Abb.

- Rez.: Holger Schlodder: Skepsis in haltbarer Frische. In: Darmstädter Echo vom 7. 12. 1998 (Sammelbesprechung). – A. Neumann, in: Lichtenberg-Jahrbuch 1998, S. 354 f. – s. a. Zimmermann unter III.2.d.
- Georg Christoph Lichtenberg: Gewitzte Aufklärung. Eine Hommage zum 200. Todestag von Georg Christoph Lichtenberg. Hrsg. von Jörg-Dieter Kogel und Harro Zimmermann. Audio-Doppel-CD. Göttingen: Wallstein 1999.  
[Zunächst von Radio Bremen gesendete Interviews u. Lesungen auf der Basis des ‚Funkenflug der Vernunft‘ (s. den vorigen Titel), jedoch gegenüber der Buchfassung stark gekürzt *und* erweitert].
- Rez.: cid [d. i. Dießner] im Darmstädter Echo 24. 2. 1999. – A. Neumann im Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 355 f. – s. a. Zimmermann unter III.2.d.
- Müller-Funk, Wolfgang: Gegen das Schreiben schreiben – Georg Christoph Lichtenberg. In: Ders.: Erfahrung und Experiment. Studien zur Theorie und Geschichte des Essayismus. Berlin: Akademie-Verlag 1995, S. 104-135.
- Rez. über Linde Katritzky: Lichtenbergs Gedankensystem. 1995: Ralph W. Buechler, in: The German Quarterly 1997, S. 299.
- Schöne, Albrecht: Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) als Unternehmensberater der Bayerischen Motoren Werke. [München: Privatdruck der] BMW. Abschied von Volker Doppelfeld am 14. Mai 1998 vor den Oberen Führungskräften von BMW. [1998] 20 S.
- Wagenknecht, Christian: Nemo propheta. – De viris illustris. – „Lichtenberg ein Antisemit!“ In: Ders.: glössen. als handschrift für freunde gedruckt. sechste lieferung / im august 1997, S. 4-5. – Nemo propheta. Ebd.: zehnte lieferung / im februar 1999, S. 9.  
[Vier Glossen: drei über L. im Göttinger Tageblatt; die vierte („Lichtenberg ein Antisemit!“) zu Ludwig Hohls Grenzmann-Rezension von 1939, die 1992 aus H.s Nachlaß publiziert wurde.]
- Schäfer, Frank: Lichtenberg-ABC. Leipzig: Reclam 1998. (RBL 1636). 175 S. 14 Abb.
- Rez.: Holger Schlodder: Skepsis in haltbarer Frische. In: Darmstädter Echo vom 7. 12. 1998 (in e. Sammelbesprechung). – L. L.: Lichtenberg-ABC, in: Neue Zürcher Zeitung vom 7. 1. 1999. – Horst Hartmann: Ein eifriger Briefeschreiber mit spitzer Feder, in: Gießener Allgemeine vom 27. 2. 1999. – Ders.: Vorwiegend heiter, in: Nürnberger Nachrichten vom 6. 2. 1999. – Klaus Rudloff: Ein Physikus mit Witz und Beobachtungsgabe, in: Stuttgarter Zeitung vom 20. 2. 1999. – Stefan Schaaf: Der Spötter, der in „Sudelbücher“ schrieb, in: Fuldaer Zeitung vom 20. 2. 1999. – cid [d. i. Dießner]: Charakter-Kaleidoskop, in: Darmstädter Echo vom 20. 2. 1999. – N.N., in: Associated Press, 02/ 1999. – N.N., in: Neue Kronen Zeitung vom 30. 1. 1999. – Aurel Schmidt: Lichtenbergs Sprung über den Zaun, in: Basler Magazin, Beilage der Basler Zeitung, vom 9. 1. 1999. – Ders. Schlagwetter des Witzes. Neue Publikationen zum 200. Todesjahr von Georg Christoph Lichtenberg, in: Frankfurter Rundschau Nr. 19 vom 27. 2. 1999. – Peter-Alexander Fiedler: Der Geruch des Pfannkuchens, in: TLZ-Gothaer Tagespost vom 20. 2. 1999. – s. a. Zimmermann unter III.2.d

Sternberger, Dolf: Über den Begriff des Schriftstellers. Anlässlich einer neuen Ausgabe von Schriften Georg Christoph Lichtenbergs [hrsg. von Wilhelm Grenzmann]. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 196-198.  
[Zuerst in der Frankfurter Zeitung vom 19. 1. 1936; dann wieder abgedruckt im Photorin 6 (1983), S. 34-37.]

aa) Jubiläumsartikel

Belfellah, Abdellatif: Niemand empfahl mir Sir Lichtenberg. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 145-157.  
[Vortrag zum Abschluß der Ringvorlesung „Wie sterblich sind Klassiker?“ der Technischen Universität Darmstadt am 24. 2. 1999.]

Buckl, Walter: Schmierbuchnotizen und Pfennigwahrheiten. Vor 200 Jahren starb Georg Christoph Lichtenberg. In: Der Sonntag vom 13./14. 2. 1999 („Menschen und Zeiten“).

Deppert, Fritz: Variationen über Lichtenberg. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 35-45.  
[Vortrag zur Eröffnung der Ringvorlesung „Wie sterblich sind Klassiker?“ der Technischen Universität Darmstadt am 28. 10. 1998.]

Dickenberger, Udo: „ein zu trauriger Gegenstand für ein Sinngedicht“. Der Selbstmord in Zeitungsartikeln, Biographien, Spottgedichten – Lichtenbergs Interesse und Distanz. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 241-251.

Dittmar, Peter: Zweifle an allem wenigstens einmal. Gespräch mit Georg Christoph Lichtenberg über Wahrheit, Aufklärung, Bücher und Zeitungen. In: Die Welt Nr. 46 vom 24. 2. 1999.

Domermuth-Gudrich, Gerold: Viel Respekt, wenig Geld. Georg Christoph Lichtenberg – ein deutsches Gelehrtschicksal. In: Büchergilde magazin 1999, H. 1, S. 16.

Engel, Brita: Brillanter Denker und charmanter Verführer. Vor zweihundert Jahren starb der Göttinger Physiker, Didaktiker und Schriftsteller Georg Christoph Lichtenberg. In: Berliner Zeitung vom 24. 2. 1999, S. III (Wissenschaft).

Felden, Dietmar: Vor 200 Jahren starb der Naturwissenschaftler und Literat Georg Christoph Lichtenberg. Die Schmierbuch-Methode – bestens zu empfehlen. In: Ärzte-Zeitung Nr. 35 vom 24. 2. 1999.

Hansen, Hans: Die Strudelköpfe und die Hohlköpfe. Vor 200 Jahren starb der Physiker und Satiriker Georg Christoph Lichtenberg. In: Westdeutsche Allgemeine Nr. 45 vom 25. 2. 1999.

Hirsch, Helmut: Weder leugnen noch glauben. In Lichtenbergs Traum-Augen-Blicken. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lich-

- tenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 85-94.
- Köhler, Peter: Eine ganze Milchstraße an Einfällen. An allem wenigstens einmal zweifeln: Zum 200. Todestag des Aphoristikers Georg Christoph Lichtenberg. In: Badische Zeitung Nr. 46 vom 24. 2. 1999.
- Meyer, Claus: Heinrich: Postscriptum. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 290.  
[Zuerst anonym als „Streiflicht“ der „Süddeutschen Zeitung“ vom 24. 2. 1999.]
- Müller, Lothar: Das Welttheater im Kopf des Georg Christoph Lichtenberg. Auf der Hauptbühne: Nicht nur die Sudelbücher, sondern auch die Briefe und Aufsätze. In: Frankfurter Allgemeine Nr. 45 vom 20. 2. 1999.
- N. N.: Aphoristiker mit positiver Ladung. Vor 200 Jahren starb Lichtenberg. (dpa/AP). In: Westfälische Nachrichten, Nr. 46 vom 24. 2. 1999.
- N.N.: Das Streiflicht. In: Süddeutsche Zeitung Nr. 46 vom 24. 2. 1999 s. o. Claus Meyer.
- Pietsch, Sandra: „An den Tod denkt er sehr oft und nie mit Abscheu“. Am 24. Februar jährt sich zum 200. Male der Todestag des Göttinger Physikers und Aphoristikers Georg Christoph Lichtenberg – ein Klassiker. In: Regio. Das Regional-Journal für Südniedersachsen. H. 4 (1998), S. 16-19 [weitere Erwähnungen L.s S. 3 f. 98].
- Postma, Heiko: „Eine ganze Milchstraße von Einfällen“ – Georg Christoph Lichtenberg zum 200. Todestag. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 9-34.
- Promies, Wolfgang: Überleben mit Lichtenberg. Zum 200. Todestag. In: Darmstädter Echo vom 20. 2. 1999, Magazin S.1.
- Promies, Wolfgang: „... ihm nach zu denken, wie es schon etliche getan ...“. Zu diesem Band. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 5 f.
- Rieger, Manfred: Lichtenberg. Ideen als Lebenselixier. Der geniale Autor starb vor 200 Jahren. In: Kölner Stadtanzeiger Nr. 46 vom 24. 2. 1999.
- Schirmacher, Wolfgang: Zum 200. Todestag des Gelehrten und Dichters Georg Christoph- Lichtenberg. Meister der Erkenntnisblitze. In: Rheinische Post Nr. 46 vom 24. 2. 1999.
- Willems, Sophia: Ein Fall für Selbstdenker. Ein bucklicht Männlein, ein Physiker, Philosoph, Astronom, Aphoristiker und Geliebter aller Lästermäuler: Vor 200 Jahren starb Georg Christoph Lichtenberg. In: Westdeutsche Zeitung Nr. 46 vom 24. 2. 1999.
- Wielenga, M. C. J.: Wegbereider voor tal van uitvindingen. Göttingen herdenkt Duitse natuurkundige, filosoof en satiricus Georg Lichtenberg. In: Reformatorisch Dagblad vom 11. 3. 1999, S. 23 („mensen“).

- Goettges, Ernst-Ulrich: Lütjer Professor mit Geist, Witz und Charme. In: Göttinger Tageblatt vom 18. 2. 1999, S. 11.
- Ders.: Schüler werfen „mehr Licht auf Lichtenberg“. In: Göttinger Tageblatt vom 19. 2. 1999, S. 11.
- Schroeter, Katharina: „Ein Wissenschaftler, oder?“. In: Göttinger Tageblatt vom 20. 2. 1999, S. 15.
- N. N.: Kritisch durch eigenes Denken. – Arrogant und ausbeuterisch gegenüber Frauen. Namensgeber/Außergewöhnlicher Aufklärer mit Mut zum Neuen steht Pate für das Schulkonzept. In: Göttinger Tageblatt vom 22. 2. 1999, S. 11.
- N. N. Schokoladenparfait statt Küsse fürs Genie. „Lütje Professor“ ist nicht werbetauglich. – Versuche mit Kastraten und kleinen Tieren. Historische Apparate im I. Physikalischen Institut. In: Göttinger Tageblatt vom 23. 2. 1999, S. 11.
- [Ulrich Joost:] Schlechter und immer schwächer. Die letzten Studen am 24. Februar 1799. In: Göttinger Tageblatt vom 24. 2. 1999, S. 11.
- eug.: Ein Sonntagskind in Einfällen. – bar.: Konsorten, die für sich selbst denken. In: Göttinger Tageblatt vom 25. 2. 1999, S. 11.

*b) zeitgenössische Epigramme,  
poetische und prosaische Nachrufe und Gedenkreden*  
[s. a. III.11.a.]

- Joost, Ulrich: Noch ein Nachruf auf Lichtenberg. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1997 (1998), S. 242.
- Achenbach, Bernd: Herders Nachruf auf Lichtenberg. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 299.
- Blumhof, Johann Georg Ludolph: Einige Blumen auf Lichtenbergs Grab. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 258-260.  
[Zuerst in: Neues Hannöverisches Magazin. 40. Stück, 20. Mai 1799, Sp. 637-644.]
- Deneke, Otto: Lichtenbergs Begräbnis. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 253 f.  
[Zuerst in „Die Spinnstube“ Göttingen. Jg. 1, Nr. 1 vom 2. 3. 1924.]
- Neumann, Peter: Lichtenbergs Grab. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 261 f.  
[Zuerst in: PHOTORIN. Mitteilungen der Lichtenberg-Gesellschaft 11-12/87.]
- N. N.: Nachtrag zu der Nachricht über Lichtenbergs Tod in der National-Zeitung S. 225. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 260.  
[Zuerst aaO. 11. 3. 1799, Sp. 248 f.]

Poppe, Johann Heinrich Moritz: Einige Züge aus Lichtenbergs Leben. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 255-257.  
[Zuerst im Morgenblatt für Gebildete Stände vom 14. 12. 1812.]

*c) Fingierte Gespräche*

Sparschuh, Jens: Interview mit Lichtenberg. In: Weitere Aussicht wechselhaft. Münsterer Lesebuch, hrsg. von der Kurt-Schumacher-Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung 1996. – Dann in: Ders.: Ich dachte, sie finden uns nicht. Zerstreute Prosa. Köln: Kiepenheuer & Witsch 1997 (= Kiwi 456), S. 152-156.

*d) Rundfunkvorträge / -features (in Auswahl)*

Promies, Wolfgang: Mit allen Sinnen sperrweit offen. Ein Ständchen für Georg Christoph Lichtenberg. „Studiozeit“. Deutschlandfunk. 2. 7. 1992. 22.15-23.00.

Joost, Ulrich: Zwischen Tag und Dämmerung. Georg Christoph Lichtenberg zum 200. Todestag. WDR 3 Am Abend vorgestellt. 15. 2. 1999. 23.05-23.30.

Benjamin, Walter: Lichtenberg. Hörspiel. Wiederholt im HR 2 am 17. 2. 1999, 20.30.

Dazu Eva-Maria Lenz: Gegen die Vergeblichkeit. Biographie aus Bruchstücken: Walter Benjamins „Lichtenberg“, in: FAZ Nr. 39 vom 16. 2. 1999, S. 40.

Hinrichs, Dörte: „Eine ganze Milchstraße von Einfällen.“ Zum 200. Todestag von Georg Christoph Lichtenberg. Deutschlandfunk. „Studiozeit“ 18. 2. 1999.

Zimmermann, Harro: Gewitzte Aufklärung. Neue Publikationen im 200. Todesjahr von Georg Christoph Lichtenberg. Radio Kultur SFB & ORB Noten zur Literatur: Das Büchermagazin 21. 2. 1999 16.15-17.45. – Dass.: Radio Bremen 2: Kranich 15/19 – Journal für Literatur 21. 2. 1999 15.05-16.00.

Bartsch, Rudolf Jürgen: Fernrohr und Wünschelrute. Georg Christoph Lichtenberg, der skeptische Observator. Ein literarisches Kolloquium für vier Stimmen mit Musik. NDR Radio 3, Sonntagsstudio am 28. 2. 1999 20.15-22.00 (Mitschnitt einer öffentlichen Veranstaltung im kleinen Sendesaal des NDR am 23. 2. 1999).

Schäfer, Frank: Zum 200. Todestag von Georg Christoph Lichtenberg. Gesendet am 24. 2. 1999, im: Büchermarkt, DLF, 16.10 Uhr.

Zimmermann, Harro: Die Welt – Ein Versuch. Lichtenberg hörbar machen. Ein Funkessay. Koproduktion von BR, HR, SFB u. Radio Bremen; gesendet Februar 1999.

[Textkollage größtenteils aus Lichtenberg-Texten.]

### 3. Biographie

#### a) Allgemeines

Lichtenberg im vertraulichen Urteil III: Müller an Nicolai. Mitgeteilt von Annette Antoine. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1997 (1998), S. 219-221.

Brauers, Claudia: Lichtenberg am Fenster. Der gesunde Menschenverstand und die Krankheit der Beobachtung. In: Germanisch-Romanische Monatsschrift. N. F. 46 (1996), S. 16-33.

Maar, Michael: Schleichen um die Himmelstür. Lichtenberg als Patient. In: Ders.: Die Feuerprobe und die Wasserprobe. Frankfurt/Main: Suhrkamp 1997, S. 17-24. [Angezeigt in der Frankfurter Rundschau vom 7. 6. 1997. – Ursprüngl. Rez. im Merkur 1991, S. 65-68 über H. Gravenkamp: Geschichte eines elenden Körpers 1989.]

Weitere Rez. zu H. Gravenkamp, Geschichte eines elenden Körpers 1989: Stefan Winkle, in: Dt. Ärzteblatt 88 (1991), H. 20 vom 16. 5., S. A-1816.

Gravenkamp, Horst: Der doppelte Resonanz-Boden Brust und Sarg. Anmerkungen eines Arztes zu Lichtenbergs 200. Todestag. In: Frankfurter Rundschau Nr. 49 vom 27.2.1999, S. ZB 3.

Müller, Karlheinz: Literarische Spaziergänge in Darmstadt. Darmstadt: Roether 1993. [L. darin: S. 64 ff. 88 u. pass. Keine Neuigkeiten.]

Promies, Wolfgang: Georg Christoph Lichtenberg. Mit Selbstzeugnissen und Bilddokumenten dargestellt. 5. Aufl. Reinbek: Rowohlt 1999. 187 S., Abb. (= romono 90). [Durchgesehene Neuauflage der bewährten Jugendarbeit des Verfassers von 1964; jetzt sind endlich ein paar häßliche Versehen, die sich durch alle Korrekturen geschlichen haben, beseitigt.]

#### b) Ahnen und Familie

Habersaat, Sigrid (Hrsg.): Die Korrespondenz der Brüder Lichtenbergs mit Friedrich Nicolai. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 243-270. [Ludwig Christian Lichtenberg, Friedrich Christian Lichtenberg über ihre Beteiligung als Rezensenten an der „Allgemeinen Deutschen Bibliothek.]

#### d) Anekdoten

Achenbach, Bernd: Keine Lichtenberg-Anekdote. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 300.



#### 4. Naturwissenschaft und Technik

##### *a) Allgemeines*

Drux, Rudolf: „Über Gewitterfurcht und Blitzableitung“. Lichtenbergs Abhandlung im Diskursverbund der Spätaufklärung. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1997 (1998), S. 163-178.

[Eingehend referiert von Richard Kämmerlings: Technische Erdung des Ewigen in der FAZ Nr. 191 vom 19. 8. 1998, S. N 6.]

Beuermann, Gustav, und Gunther v. Minnigerode: Die Sammlung historischer physikalischer Apparate im I. Physikalischen Institut. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 74-285.

S. a. Hasse 1997 (unter I.a).

##### *b) Die „Lichtenbergschen Figuren“*

Fraunberger, Fritz: Finale mit Lichtenberg. In: Illustrierte Geschichte der Elektrizität. Köln / Gütersloh: Aulis / Prisma 1985, S. 177-188.

[Im Hauptabschnitt ‚Elektrizität im Barock‘, der einzeln schon 1964 erschienen ist (nicht bei Jung).]

Moos, Matthias: Über die Lichtenbergschen Figuren. Experimente und physikalische Deutung. Examensarbeit (masch.) Oldenburg 1996. 143 S., Abb.

Achenbach, Bernd: Die Lichtenbergschen Figuren bei Paracelsus? In: Lichtenberg-Jahrbuch 1997 (1998), S. 224.

##### *c) Astronomie*

Brosche, Peter: Lichtenberg und die Kraterchronologie. In: Beiträge zur Astronomiegeschichte Bd 1 (Acta historica Astronomiae 1) (1998), 107-114.

s. a. Hasse (Hrsg.) unter I.a.

##### *d) Verschiedene Fragen*

Lind, Gunter: Physik im Lehrbuch 1700-1850. Berlin / Heidelberg / New York: Springer 1992.

[L. darin: 177. 194 f. 205. 208. 317. 357. 359.]

Lind, Gunter: „Chemisch prüfe es, mein Sohn“: Die Chemie in den Lehrbüchern der Physik zur Zeit Lichtenbergs. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1997 (1998), S. 179-195.

Joost, Ulrich: Erxlebens Naturlehre 1791 aus dem Besitz von Gauß. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1997 (1998), S. 245 f.

Kanz, Kai Torsten: Erxleben und Lichtenberg auf dänisch, oder: noch ein Beitrag zur Geschichte naturwissenschaftlicher Übersetzung. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 302-304.

Zehe, Horst: Physic ist wahrlich das eigentliche Studium des Menschen. Anmerkungen zur Edition der physikalischen Schriften von Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799). In: Physikalische Blätter 55 (1999), Nr. 2, S. 54-56.

- Zehe, Horst: Anmerkungen zur Edition der physikalischen Schriften von Georg Christoph Lichtenberg. Mit Lichtenbergschen Notizen zur *Trägheit* der Materie als Probestück. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 7-14.  
[Erweiterte Fassung des vorigen Artikels.]
- Zehe, Horst: „Sonderbare Refraction im Isländischen Krystalle und im Bergkrystalle“. Lichtenbergs Gedanken zur *Doppelbrechung*. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 15-31.
- Hochadel, Oliver: „Martinus Electrophorus Berschütz“. Georg Christoph Lichtenberg und die wissenschaftlichen Schausteller seiner Zeit. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 155-175.

## 5. Philosophie und Theologie

### a) Allgemeines

- Möller, Peter: Skepsis und Heuristik bei G. Chr. Lichtenberg. Magister-Examensarbeit. Köln 1998. 124 S. + 15 ungez. S. Lit.-Verz. (masch.).
- Neumann, Gerhard: „Man muss mit Ideen experimentieren“. Georg Christoph Lichtenbergs semiologische Abenteuer. In: Neue Zürcher Zeitung. Int. Ausgabe Nr. 42 vom 20./21. 2. 1999, S. 83 f.
- Gernhardt, Robert: Lichtenbergs Fragen. Was wäre wenn – und wenn ja: warum? In: Neue Zürcher Zeitung Nr. 42 vom 20./21. 2. 1999, S. 85.
- Hettling, Manfred: Ich? Lichtenberg als Beobachter seiner selbst. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 79-91.
- Rapic, Smail: Erkenntnis und Sprachgebrauch. Lichtenberg und der englische Empirismus. Göttingen: Wallstein 1999. 326 S. (= Lichtenberg-Studien VIII).
- Rapic, Smail: Subjektivität und Öffentlichkeit bei Lichtenberg und Wittgenstein. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 92-114.

### b) Lichtenbergs Verhältnis zu einzelnen Philosophen

- Rez. über Stingelin, „Unsere ganze Philosophie ...“ 1996: Lothar Müller: Solo für Zwei. Martin Stingelin liest *Nietzsche* Lichtenberg lesend. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 175 vom 31. 7. 1997, S. 29. – Michael Mayer: Alttestamentlicher Kern und französischer Esprit. Neue Publikationen zu Nietzsches Philosophie. In: NZZ Nr. 192 vom 20. 8. 1996, S. 49. – Cord Barkhausen: Geheimgehaltener Souffleur. Eselsohren: Der Weg zu Nietzsches Lichtenberg-Rezeption, in: Frankfurter Rundschau Nr. 204 vom 3. 9. 1997 „Bücher heute“. – Herrmann Wallmann: 11 Grad Celsius. Martin Stingelin zu Nietzsche & Lichtenberg, in: Basler Zeitung Nr. 233 vom 7. 10. 1997, S. 35-36 („Das Feuilleton“). – Werner Frizen, in: Germanistik 38 (1997), S. 953. – Renate Reschke, in: Referatedienst zur Literaturwissenschaft 30 (1998), H. 2, S. 369-374. – Peter Gasser, in: Revue de Théologie et de Philosophie 130 (1998), S. 445. – Hans Gerald Hödl, in: Nietzscheforschung. Ein Jahrbuch 4 (1998), S. 366-369. – Andreas Urs Sommer, in: Philosophisches Jahrbuch 106. Jg. (1999), 1. Halbbd. S. 259 f.

Stingelin, Martin: „Meinungen und Fische“. Arthur Schopenhauer, Friedrich Nietzsche, Sigmund Freud und Ludwig Wittgenstein lesen Georg Christoph Lichtenberg. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 136-154.

c) *Sprachphilosophie*

Stingelin, Martin: Das Lichtenbergsche Messer. Georg Christoph Lichtenberg hat uns spielerisch über die Sprache aufgeklärt. Von Martin Stingelin. In: Basler Magazin Nr. 7 vom 20. 2. 1999, S. 6 f.

[Mit Bezug v. a. auf Nietzsche, Freud, Wittgenstein, Mani Matter, Raymond Rousset.]

S. a. Stingelin unter III.5.b

d) *Theologie und Verwandtes*

Beutel, Albrecht: Lichtenberg und die Religion erschien nicht (wie im Jahrbuch 1996 angezeigt) 1995, sondern 1996.

(Weitere) Rezensionen: Gottfried Hornig, in: Theologische Literaturzeitung 122. Jg (1997) Nr. 7/8, Sp. 696-698. – N. N., in: Freiburger Zs. f. Philosophie u. Theologie (1997), S. 198 f. – Hermann Timm: Es glaubt in mir. Lichtenberg als Theologe. Neue Zürcher Zeitung. Int. Ausgabe Nr. 145 vom 26. 6. 1997, S. 35. – Frank Schäfer, in: Lichtenberg-Jahrbuch 1997 (1998), S. 274-277. – Hans Graubner, in: Theologische Rundschau 63 (1998), S. 329-336. – N. N. in: Annual Bulletin of the Japanese Society for Eighteenth-Century Studies Nr. 13 (Juli 1998), S. 39-41. – Harm Kluetting, in: Zeitschrift für Kirchengeschichte 110 (1999), S. 125-126.

s. a. Beutel unter III.7.d.

Schubart, Julia: „Die Religion eine Sonntags-Affaire“. Georg Christoph Lichtenberg zwischen aufklärerischer Toleranz und Antisemitismus. In: Kleine Lauben, Arcadien und Schnabelewopski. Festschrift für Klaus Jeziorkowski. Hrsg. von Ingo Wintermeyer. Würzburg: Königshausen & Neumann 1995, S. 40-48.

Schäfer, Frank: Das unverbesserliche Geschlecht. In: Konkret H. 11 (1997), S. 50-53. [Über L. und das *Judentum*.]

Schäfer, Frank: Lichtenberg und das *Judentum*. Göttingen: Wallstein 1998. 175 S. (= Lichtenberg-Studien 10).

Rez.: Holger Schlotter: Skepsis in haltbarer Frische. In: Darmstädter Echo vom 7. 12. 1998 (Sammelbesprechung). – Horst Hartmann: Vorwiegend heiter. Zwei neue Bücher über Lichtenberg, in: Nürnberger Nachrichten vom 6. 2. 1999. – Thomas Wirtz: Philologie des Verdachts. Peinliche Befragung: Frank Schäfer über Lichtenberg und die Juden. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 9. 2. 1999, S. 48. – Peter Schumann, in: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 345 f. – Andreas Kilcher: Das Versagen der Aufklärung. Lichtenberg und die Juden. – s. a. Zimmermann unter III.2.d

Lichtenberg und die Juden s. a. unter I.a. u. Wagenknecht unter III.2.a („Lichtenberg ein Antisemit“).

## 6. Der Schriftsteller und Satiriker

### a) *Stil*

Heins, John Paul: The Parody of Sentimentality in Eighteenth-Century German Literature. Ph. D. Thesis Cornell University 1994.

[Darin über L. pass.]

Gernhardt, Robert: Von nichts kommt nichts. Der Humor, die Komik und die Deutschen – Allerlei Mutmaßungen anhand markanter Meister. In: Bilder und Zeiten (Beilage zur FAZ) Nr. 82 vom 6. 4. 1996.

[Über Lichtenberg, Busch, Tucholsky, Kästner und Morgenstern.]

### c) Zu einzelnen Satiren

Schäfer, Frank: Lichtenbergs Timorus. In: Der Griffel. Magazin für Literatur und Kritik. Hrsg. von Frank Schäfer und Rüdiger Wartusch. Heft 6, Dezember 1997, S. 100-104.

Joost, Ulrich: Eine „Physiognomik des Stils“ gegen „Don Zebra Bombast“. Lichtenbergs Polemiken gegen Johann Georg *Zimmermann*. In: Wolfenbüttler Forschungen Bd 82: Johann Georg Zimmermann, königlich großbritannischer Leibarzt (1728-1795). Hrsg. von Hans-Peter Schramm. Wiesbaden: Harrassowitz 1998, S. 123-137.

[Ursprünglich Vortrag auf dem Zimmermann-Kolloquium Wolfenbüttel Oktober 1995, auch vor der Lichtenberg-Gesellschaft bei ihrer Tagung in Gotha 1996.]

## 7. Zu einzelnen Werken

### a) *Aphorismen*.

Fricke, Harald: Aphorismus. In: Historisches Wörterbuch der Rhetorik. Hrsg. von Gert Ueding. Bd. 1 Tübingen: Niemeyer 1992, Sp.773-790.

[Aktualisierte Zusammenfassung von Fricke's Metzler-Bändchen 1984.]

Fricke, Harald: Aphorismus. In: Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft. Hrsg. von Harald Fricke, Klaus Grubmüller, Jan-Dirk Müller u. Klaus Weimar. Bd. 1. Berlin: de Gruyter 1997, Sp. 104-106.

[Aktualisierte Zusammenfassung von Fricke's Metzler-Bändchen 1984.]

Gravenkamp, Horst: Was heißt hier „verschüttet“? In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 219-221.

Spicker, Friedemann: Der Aphorismus. Begriff und Gattung von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis 1912. Berlin, New York: Walter de Gruyter 1997. 484 S. (= Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte 245 bzw. N. F. 11). [Darin über L.: Kap. V. 2 S. 60-67 u. weitere ca. 120 Erwähnungen s. i. 480.] Rez.: Urs Meyer, in: Lichtenberg-Jahrbuch 1997 (1998), S. 277-281.

Spicker, Friedemann: Vom „Sudelbuch“ zum „Aphorismus“ – Lichtenberg und die Geschichte des Gattungsbegriffes (I). In: Lichtenberg-Jahrbuch 1997 (1998), S. 96-115. – (II). In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 115-135.

Rez.: Martin Stingelin: Abgesondert von der Welt, in: FAZ vom 31. 3. 1999.

Simon, Ralf: Animalische Einfälle. Reflexionen über Tiere als Thema von Aphorismen (Lichtenberg, Jean Paul, Canetti). In: Jahrbuch der Jean-Paul-Gesellschaft. 32./33. Jg. (1998), S. 85-112.  
[Lichtenberg: passim.]

Stölzel, Thomas: Rohe und polierte Gedanken. Studien zur Wirkungsweise aphoristischer Texte. Freiburg: Rombach 1998. (= Rombach Wissenschaften Reihe Cultura 1) 333 S.  
[Lichtenberg: sub indice; allerdings ist das Register erstaunlich unzuverlässig.]

#### *aa) Zu einzelnen Sudelbuchstellen.*

Promies, Wolfgang: Preisfragen. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 291.

[Teilweise schon gedruckt, nämlich 2) als „Pagnas Bengagna“ (Rubrik: „Auf der Suche“: Anfrage nach der in KA 92 erwähnten Insel). In: Mitteilungen der Lichtenberg-Gesellschaft. Brief 3 (1991), S. 11 f.; ferner 3) aaO. Brief 15 (1997), S. 11.

Joost, Ulrich: Zur Textkritik der Vermischten Schriften von 1844. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1997 (1998), S. 241 f.

Joost, Ulrich: Zur Chronologie und korrekten Reihenfolge der Notizen im sogenannten Sudelbuch A. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 293-298.

Joost, Ulrich: Nochmals zu H 16. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 310.

Achenbach, Bernd: Zur Interpunktion in K 76. Eine Ehrenrettung aus gegebenem Anlaß. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1997 (1998), S. 224 f.  
[Zu Jahrbuch 1995, S. 288-290.]

#### *b) Aufsätze und Kalenderbeiträge*

Kaune, Rainer: Georg Christoph Lichtenberg als Kalendermacher. In: Alt-Hannoverscher VolksKalender auf das Jahr 1998. 126. Jg [1997], S. 75 f.  
[Populär-zusammenfassende Darstellung.]

Achenbach, Bernd: Neues zum Eselsfest. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1997 (1998), S. 222-224.

#### *c) Erklärung der Kupferstiche*

Wieckenberg, Ernst-Peter: Lichtenbergs „Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche“ – ein Anti-Lavater? In: Hellmut Thomke, Martin Bircher u. Wolfgang Proß (Hrsgg.): Helvetien und Deutschland. Kulturelle Beziehungen zwischen der Schweiz und Deutschland in der Zeit von 1770-1830. Amsterdam: Rodopi 1994, S. 175-194.

[Kolloquiumsvortrag Bern 1990; vorabgedruckt schon 1992 in Text + Kritik 114, vgl. Lichtenberg-Jahrbuch 1992, S. 264.]

- Rez. über Siebenhaar, Lichtenbergs Schaubühne 1994: U. Joost, in: *Germanistik* 38 (1997), S. 206.
- Krysmanski, Bernd W.: *Hogarth's 'Enthusiasm Delineated'. Nachahmung als Kritik am Kennertum. Eine Werkanalyse. Zugleich ein Einblick in das sarkastisch-aufgeklärte Denken eines Künstlerrebellen im englischen 18. Jahrhundert.* 2 Bände. Hildesheim: Olms 1996. XVII. 1469 S. mit 446 Abb.  
[L. darin sub indice]
- Busch, Werner: *Chodowiecki und Lichtenberg – Entstehungsgeschichte und Tendenz der „Handlungen“.* In: Ders.: *Das sentimentalische Bild. Die Krise der Kunst im 18. Jahrhundert und die Geburt der Moderne.* München: C. H. Beck 1993, S. 309-311.  
[Seltsamerweise kommt Lichtenberg sonst, obgleich von Hogarth ausführlich – S. 242-293 – die Rede ist, nicht vor.]
- Porter, Roy: *Capital art. Hogarth's London.* In: *The dumb show: Image and society in the works of William Hogarth*, ed. Frédéric Ogée. Oxford: The Voltaire Foundation 1997 (= *Studies on Voltaire and the Eighteenth Century* 357), S. 47-64.  
[Lichtenberg erwähnt: 48 Anm. 5. 57. 61-62. Spricht auf S. 57 von Lichtenberg's „astonishingly insightful Commentaries on Hogarth“ und zitiert Lichtenberg über Hogarth's *Night* (auf S. 57) und *A Rake's Progress*, plate 8 (auf S. 61), nach der englischen Ausgabe: *The World of Hogarth: Lichtenberg's Commentaries on Hogarth's Engravings*, Translated from the German and with an Introduction by Innes and Gustav Herdan, London 1966; wobei allerdings der Titel der Quelle nicht exakt zitiert wird.]
- Wagner, Peter: *The discourse on crime in Hogarth's graphic works.* In: *The dumb show: Image and society in the works of William Hogarth*, ed. Frédéric Ogée. Oxford: The Voltaire Foundation 1997 (= *Studies on Voltaire and the Eighteenth Century* 357), S. 65-78.  
[Lichtenberg nur namentlich erwähnt: S. 67 und in den Literaturhinweisen zu Anm. 7 auf derselben Seite.]
- Wagner, Peter: *The artist at work: a (de)constructive view of Hogarth's Beer Street.* In: *The dumb show: Image and society in the works of William Hogarth*, ed. Frédéric Ogée. Oxford: The Voltaire Foundation 1997 (= *Studies on Voltaire and the Eighteenth Century* 357), S. 117-127.  
[Lichtenberg erwähnt auf S. 119. 121. 123. 125. 126. Schreibt auf S. 123, daß „Lichtenberg decodes the body language of the harlot in plate 2 of *A Harlot's progress*.“ Und auf S. 126: „Instead of establishing a single predominant and exclusive meaning, a post-structuralist reading would explore, in Lichtenberg's ‚anarchic‘ or ‚erratic‘ manner, several possibilities of connecting the galaxies.“ Quellenangaben in den Fußnoten nach Mautners Ausgabe der „Ausführlichen Erklärung“, Frankfurt 1991.]
- Arburg, Hans-Georg von: *Kunst-Wissenschaft um 1800. Studien zu Georg Christoph Lichtenbergs Hogarth-Kommentaren.* Göttingen: Wallstein 1998. 432 S., 31 Abb. (= *Lichtenberg-Studien* XI).  
Rez.: Bernd Krysmanski. In: *Lichtenberg-Jahrbuch* 1998 (1999), S. 347-353. – s. a. Zimmermann unter III.2.d.

- Arndt, Karl: „... anschauende Kenntnis des Menschen in allen Ständen ...“. Lichtenberg als Dolmetsch von Hogarth. In: Dillmann, Martina, und Claude Keisch (Hrsg.): Hogarth und seine deutschen Bewunderer. Katalog der Ausstellung im Alten Museum Berlin 18. 12. 1998-28. 2. 1999 u. im Städtischen Kunstinstitut Frankfurt 25. 3.-20. 6. 1999. Berlin: G u H Verlag 1998, S. 108-123.
- Arburg, Hans-Georg von: Lichtenbergs Moral? Eine Revision sozialgeschichtlicher Interpretationen in methodologischer Absicht. Am Beispiel von Lichtenbergs Kommentar zu Hogarths „A Midnight Modern Conversation“. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 176-203.
- Beise, Arnd: „Der größte Maler, den England je gehabt hat“. Über den Erfolg des William Hogarth. Der Griffel. Magazin für Literatur und Kritik. Hrsg. von Frank Schäfer und Rüdiger Wartusch. Heft 6, Dezember 1997, S. 87-95.
- Krysmanski, Bernd: Hogarth's „A Rake's Progress“ als ‚Anti-Passion‘ Christi. (Teil 1). In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 204-242.
- Wagner, Hans-Peter: William Hogarth 1697-1764. Das graphische Werk. Katalog der Ausstellung im Graphischen Kabinett des Saarland Museums 5. 3.-30. 4. 1998.  
[Über L. darin S. 6.]
- Krysmanski, Bernd: „O the Roast Beef of Old England“. Hogarth in BSE-freier Zeit vor dem Tor von Calais. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1997 (1998), S. 29-52 u. Abb. auf. S. 115. 178. 195. 217.
- Bernd Krysmanski: Patriotisches Rindfleisch, Pariser Pantinen und eine jakobitische Krähe. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 286-292.

#### d) Briefe; und zu einzelnen Briefstellen

- Gieselbusch, Hermann: „Inter faeces et urinam“ [Rubrik: „Auf der Suche“: Anfrage nach einem Diktum Freuds, das in anderer Form auch bei L. begegnet: Bw 2, Nr. 729]. In: Mitteilungen der Lichtenberg-Gesellschaft. Brief 4 (1992), S. 13 f.
- Beutel, Albrecht: Vom Bilder-Dienst der Religion. Lichtenbergs letzter Brief. In: Neue Zürcher Zeitung. Int. Ausgabe Nr. 42 vom 20./21. 2. 1999, S. 84.
- Hochhuth, Rolf: Lessing fürchtete Lichtenberg (Kolumne: Große Briefe der Weltgeschichte ausgewählt und kommentiert von Rolf Hochhuth). In: Welt am Sonntag vom 21. 2. 1999, S. 43.  
[Brief an seinen Bruder vom 15. Juni 1795. Ziemlich oberflächlich, sachlich fehlerhaft.]
- Lütkehaus, Ludger: Briefschreiber, Bettlakenmaler. Lichtenbergs Briefe. In: Neue Zürcher Zeitung. Int. Ausgabe vom 20./21. 2. 1999, S. 84.
- Achenbach, Bernd: Muscheln ermittelt: Eine Fußnote zu Bw 4 Nr. 2876. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 299.
- Joost, Ulrich: „Kurzer Brief“. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 306 f.
- Joost, Ulrich: „Neufranken“. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 307-309.



e) Gedichte

Promies, Wolfgang: In vino Lichtenberg. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 288.  
[Apokryphe Lichtenberg-Verslein auf einer Weinkarte. Zuerst in: Lichtenberg-Jahrbuch 1989 (1990), S. 183 f.]

f) Tagebücher; nebst einzelnen Tagebuchstellen

Krolow, Karl: Was wichtig bleibt. Was übrig bleibt. Bemerkungen zu Lichtenbergs Notizen im Staatskalender. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 65-77.

[Vortrag auf der Lichtenberg-Tagung 1982 am 4. Juli 1982 in Ober-Ramstadt; zuerst gedruckt in: PHOTORIN. Mitteilungen der Lichtenberg-Gesellschaft 6/83.]

Gerdes, Dieter (†): Das Scheitern einer falsch bestimmten Glückszahl. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 300-302.

Joost, Ulrich: „Doctus Severus“. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 310-312.

8. Lichtenbergs Verhältnis zu Personen: Vorbilder, Zeitgenossen, Nachleben  
[soweit nicht schon in den andern Rubriken; alphabetisch nach deren Namen,  
die zur besseren Übersicht hier *kursiviert* sind]

Kritzler, Horst: Zwei Aufklärer im Vergleich: Karl Friedrich *Bahr*dt (1740-1792) und Georg Christoph Lichtenberg. In: Erich Donnert (Hrsg.): Europa in der frühen Neuzeit. Festschrift für Günter Mühlpfordt. Bd 2: Frühmoderne. Weimar u. a.: Böhlau 1997, S. 353-365.

Zu L. u. *Berschitz* s. Hochadel unter III.4.d.

Lamping, Dieter: „Zehn Minuten Lichtenberg“. *Canetti* als Leser anderer Aphoristiker. In: Gerhard Neumann (Hrsg.): *Canetti* als Leser. Freiburg i. Br.: Rombach 1996, S. 113-125.

Zu L. u. *Canetti* s. R. Simon oben unter III.7.a.

Spies, Hans-Bernhard: *Dalberg* und Lichtenberg. In: Mitteilungen aus dem Stadt und Stiftsarchiv Aschaffenburg. Bd 5 (1998), H. 5 vom März 1998, S. 185-191.

Zu L. und Freud s. Stingelin unter III.5.b

Zu L. und *Gauß* s. III.4.d

Kruszynski, Gisela: Ein Klassiker im Vormärz. *Glaßbrenner* liest Lichtenberg. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 179-191.

[Zuerst in: PHOTORIN. Mitteilungen der Lichtenberg-Gesellschaft 7-8/84.]

Joost, Ulrich: Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799). In: *Goethe*-Handbuch. Hrsg. von Bernd Witte u. a. Bd 4,2: Personen. Sachen. Begriffe L-Z. Stuttgart: Metzler 1998, S. 660-663.

- Schäfer, Frank: *Goethe* und Lichtenberg. Der Schwanz schwänzt so schön. Der Dichter und der Physiker: Wie die Dickschädel Goethe und Lichtenberg das Leben einander sauer machten. In: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt Nr. 9 vom 26. 2. 1999.
- Schäfer, Frank: Welcher Schwanz wird schwänzen. Zum 200. Todestag von Lichtenberg. Ein Blick auf sein Verhältnis zum Olympier *Goethe*. In: Junge Welt vom 24. 2. 1999, S. 31.
- Spicker, Friedemann: *Goethe* und Lichtenberg oder Oberhaus und Unterhaus. Ein aphoristischer Disput. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 111-125.
- Zimmermann, Harro: Skepsis und Melancholie. Über das Lichtenbergische bei Günter Grass. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 126-140.
- Zu L. u. *Jean Paul* s. R. Simon oben unter III.7.a
- Blumenberg, Hans: Gegen einen Gott nur einen Gott. „Zündkranz einer Explosion“. In: Ders.: Arbeit am Mythos. 5. Aufl. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1990 [u. ö.], S. 461-464.  
[Über L. u. *Lavater*. Zuerst 1979; 3. Aufl. 1984.]
- Breger, Herbert: Ein Lichtenbergscher Blick auf *Leibniz*. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S.63-78.
- Zu L. und *Müller von Itzehoe* s. Antoine unter III.3.a
- Zu L. und *Nietzsche* s. Stingelin unter III.5.b
- Zu L. und *Schopenhauer* s. Stingelin unter III.5.b
- Klepper, Beate: Spurensuche nach einer Unbekannten, oder: Maria Dorothea *Stechard* mit und über Lichtenberg hinaus betrachtet. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1997 (1998), S. 67-95.
- Markus Matthias: Lichtenberg und *Thomasius*. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 270-273.
- Joost, Ulrich: Die Last mit den *Tischbeinen*. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1997 (1998), S. 244 f.
- Stölzel, Thomas: Pfennigswahrheiten und klare Fragmente. Einige Überlegungen zu Lichtenberg und *Valéry* als Selbstdenker. In: Jürgen Schmidt-Radefeldt (Hrsg.): Paul Valéry. Philosophie der Politik, Wissenschaft und Kultur. Bd. 29 (1998), S. 271-283.
- Schünemann, Peter: *Voß* und Lichtenberg. In: Johann Heinrich Voß (1751-1826). Beiträge zum Eutiner Symposium im Oktober 1994. Hrsg. von Frank Baudach und Günter Häntzschel. (= Eutiner Forschungen Bd 5). Eutin 1997, S. 97-108.
- Brenner, Peter J.: Streit in der Idylle. Johann Heinrich *Voß* als Polemiker. In: Johann Heinrich Voß (1751-1826). Beiträge zum Eutiner Symposium im Oktober 1994.

Hrsg. von Frank Baudach und Günter Häntzschel. (= Eutiner Forschungen Bd 5).  
Eutin 1997, S. 109-128.

[Darin II. Heyne und Lichtenberg S. 111-117.]

Zu L. und *Wittgenstein* s. Stingelin unter III.5.b.

Zu L. und *Zimmermann* s. Joost unter III.6.c.

#### 9. Lichtenbergs Verhältnis zu Ländern und Orten

[alphabetisch nach deren Namen, die zur besseren Übersicht hier *kursiviert* sind]

Ruprecht, Uwe: Professoral stilvoll die Stadt beschimpft. Geschichten aus der  
Geschichte. Lichtenbergs Besuch in *Stade*. In: Harburger Rundschau Nr. 45 vom  
22. 2. 1996.

Ruprecht, Uwe: Nicht mal die Lange Anna gesehen. Vor zweihundert Jahren starb  
Georg Christoph Lichtenberg. Der Wegbereiter der Aufklärung war auch ein  
Pionier des Tourismus: Als erster stattete er der Nordseeinsel *Helgoland* einen  
Kurzbesuch ab. In: die tageszeitung vom 13./14. 2. 1999.

Zu Lichtenberg in *Stade* s. a. Uwe Ruprecht 1999 unter III.11.a

Zatorski, Tadeusz: Dreihundert Austern und rohe Pfarrer, oder: Lichtenberg und  
*Polen*. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 47-57.

#### 10. Einzelfragen

##### a) Physiognomik

s. a. Joost über L. u. Zimmermann (unter III.6.c)

Rez. über J. Saltzwedel: Das Gesicht der Welt. 1992: Martin Stingelin, in: Germani-  
stik 34 (1993), S. 733.

##### b) Psychologie

Stölzel, Thomas: Gedankenlaufbahnen. Zur ‚Psychognomik‘ bei Lichtenberg und  
Groddeck. In: Gerd Overbeck (Hrsg.): Auf dem Wege zu einer poetischen Medi-  
zin: Vorträge der Georg-Groddeck-Gesellschaft. Frankfurt/M.: VAS 1996, S. 104-  
118.

Kleisner, Friederike: Körper und Seele bei Georg Christoph Lichtenberg. Würzburg:  
Königshausen & Neumann 1998. 160 S. (= Epistemata. Reihe Literaturwissen-  
schaft 239).

##### c) Medizin und Anthropologie

Mauser, Wolfram: Die Temperatur der Vernunft. Körpergefühl und Erkenntnis bei  
Lichtenberg. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1997 (1998), S. 149-162.

f) Presse, Publizistik, Philologie und Kritik

Schnitker, Jan: „beShakespeare und beSterner“: Studien zur Rezeption englischer Literatur bei Georg Christoph Lichtenberg. Magisterexamensarbeit Göttingen 1995. 91 S. [masch.].

g) Geschichte der Lichtenbergforschung und -rezeption

Steiner, Hürg: Ebsteins Lichtenberg-Forschung. In: Ders.: Erich Hugo Ebstein (1880-1931). Biographie und wissenschaftliches Werk. Zürich: Juris 1979 (Zürcher medizingeschichtl. Abhandlungen N. R. 127), S. 46-50.

„Da traf mich Lichtenberg“ [Auf der Lichtenberg-Tagung 1992 berichteten einige Mitglieder über ihr Initiations-Erlebnis; davon publiziert:] 1. Astrid Lichtenberg. – 2. Hans Ludwig Gumbert. In: Mitteilungen der Lichtenberg-Gesellschaft. Brief 5 (1992), S. 12-15. – 6 (1993), S. 8-10.

Joost, Ulrich: In Sachen Lichtenberg. Begegnung mit Werner Kraft. In: Griffel. Magazin für Literatur und Kritik. H. 3 (Mai 1996), S. 13-17.

[Darin auch die Briefe von Kraft und Gershom Scholem an den Verf. über dessen „erbitte“ und „verbitte“.]

Meyer, Claus Heinrich: Der bucklichte Sudelfink. Das Rindfleisch der Freiheit: In Ober-Ramstadt wurde Lichtenbergs gedacht. In: Süddeutsche Zeitung Nr. 162 vom 17. 7. 1997, S. 14.

[Über die Jahrestagung der L.-Gesellschaft 1997 in O.-R. – Einen Lapsus darin korrigiert der Verf. in einer Glosse: Der Schrei nach Darwin: SZ vom 22. 7. 1997.]

Promies, Wolfgang: Lichtenbergs Ergehen im Dritten Reich. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 193-195.

[Zuerst in „PHOTORIN. Mitteilungen der Lichtenberg-Gesellschaft 6/1983.]

Rost, Nico: Lichtenberg in Dachau. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 199.

[Zuerst in: „Goethe in Dachau“ Berlin 1948.]

Görütz, Siegfried, und Doris Mnich: Lichtenberg – eine lebenslange Beziehung. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 240.

Schupp, Wilfried: Lichtenberg macht Schule. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 234.

#### h. Lichtenberg in Übersetzung; L.-Rezeption in anderen Ländern

Farina, Franco: „Sie haben ihn oft nicht verstanden“. Glück und Unglück beim Übersetzen von Lichtenberg. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 159-163.

[Vortrag, gehalten am 5. 7. 1998 auf der Jahrestagung der Lichtenberg-Gesellschaft in Hannover.]

Le Blanc, Charles: „Monsieur“ Lichtenberg. Betrachtungen zur Rezeption Lichtenbergs in Frankreich. Aus dem Französischen von Ingrid Stratesteffen. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 164-173.

### 11. Lichtenberg in der Kunst

#### a) in der Dichtung (nebst Literatur dazu)

Fringeli, Dieter: hommage für Lichtenberg. In.: Ders.: Ohnmachtwechsel und andere Gedichte. Zürich: Arche 1981, S. 79.

Vesper, Guntram: Bürger, Lichtenberg und wir, die lebenden Figuren. In: Ders.: Lichtversuche. Dunkelkammer. Frankfurt: Frankfurter Verlagsanstalt 1992, S. 211-243.

[Aus verschiedenen, teilweise schon früher publizierten Fragmenten einer poetischen Bewältigung des Bürger-Stoffs u. Impressionen, u. a. einem Prosagedicht über Bürger erwachsen; in ähnlicher Gestalt auch 1989 als Vortrag auf der Göttinger Jahrestagung der Lichtenberg-Gesellschaft gehalten.]

Rez. über G. Hofmann, Die kleine Stechardin 1993: Martin Stingelin: Glück des Möglichkeitsmenschen. In: Basler Zeitung Nr. 93 vom 22. 4. 1994, S. 51.

Sautermeister, Gert: Lichtenberg in der Belletristik. Zu Gert Hofmanns „Die kleine Stechardin“. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 269-279.

[Ursprünglich Vortrag auf der Jahrestagung der Lichtenberg-Gesellschaft in Gotha Juli 1997.]

Wohmann, Gabriele: Lichtenberg en famille. In: Dies.: Vielleicht versteht er alles. München: Piper 1997. – Dann auch in: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 47-63.

[Ursprünglich Vortrag anlässlich des 250. Geburtstags von Georg Christoph Lichtenberg, Darmstadt 1992; später wiederholt nachgedruckt. – Rez. der Buchausgabe: Albert v. Schirndin, in: Süddeutsche Zeitung vom 28. 10. 1997.]

Klepper, Beate: Tumult der Seele. Lichtenberg und Maria Dorothea Stechard. Roman. Heilbronn: Eugen Salzer 1998. 239 S.

Rez.: J.-D. Häußler: Lichtenbergs Maria. Rekonstruktion einer Beziehung. In: Darmstädter Echo vom 6. 7. 1998, S. 12.

- Klepper, Beate: Vom Brief zum Roman. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 105-109.
- Webert, Julia, und Wolfgang Naumann: „Tumult der Seele“. Beate Kleppers Roman im Spannungsfeld von Historiographie und künstlerischer Gestaltung. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 280-285.
- Erckenbrecht, Ulrich: Für Lichtenberg [10 Aphorismen, davon 5 Variationen von G 187 (Agamemnon – angenommen)]. In: Ders.: Ein Körnchen Lüge. Aphorismen und Geschichten. 3. Aufl. Göttingen: Muri 1983, S. 9.
- Schedler, Wilfried: Treppe ins Haus von Georg Christoph Lichtenberg. In: Ders.: Göttinger Zeichen. Gedichte. Eine Wanderung innerhalb des Walls. Mit Photographien von Michael Schäfer. Göttingen: Muster-Schmidt 1988, S. 24.  
[Vier blockgereimte Vierzeiler, vier- bis sechshebiger bei frei verteilten Senkungen. „Das ist wieder etwas für mein Schöfel-Archiv“, sagte Gottfried August Bürger. – S. 5 bei den Motti („Gelesene Göttinger Zeichen“) noch F 88 mit einer mir unbekanntem Stelle („Aus dem, was der Mensch jetzt in Europa ist, ...“) zusammengezogen und falsch zitiert („Geist“ statt „Gesicht“); wird ferner von der Gedenktafel der Irrtum abgeschrieben, daß L. erst seit 1775 in Göttingen war.]
- Joost, Ulrich: Wieder mal: Lichtenberg im Gedicht. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 309 f.  
[Verse von Dieter Fringeli; Ludwig Reinhard (d. i. Reinhard Piper).]
- Oppermann, Heinrich Albert: Göttinger Professoren gegen 1789. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 175-178.  
[Auszüge aus: „Hundert Jahre 1770-1870. Zeit und Lebensbilder aus drei Generationen. Leipzig 1870, neu hrsg. 1982 von Heiko Postma.]
- Ruprecht, Uwe: Lichtenberg in *Stade*. Ein biografisches Bruchstück. Dortmund: Schack Verlag 1999. 208 S.  
[Dokumentarischer Roman. Der Verfasser hat eigene Quellenstudien getrieben u. so auch einen Lesefehler in Bw bemerkt: Der Helgoländer Pastor heißt Krohn, L. schreibt Cron, nicht Coon. Was Ruprecht dagegen über die Offiziere ermittelt zu haben glaubt, ist fast alles unrichtig. Zandr  schrieb sich bereits mit Z, mag sein, daß sein Vorfahr, den R. gefunden hat, noch Candr  hieß; Rönne bleibt so, wird nicht zum Renne. Frau Hensler ist eine geb. Alberti, nicht Offeney; Haltermann ist tatsächlich rd. 10 Jahre jünger als Lichtenberg, nämlich 1733 geboren. Ich verweise auf das demnächst erscheinende Register zu Bw.]

b) in der Bildenden Kunst

- Janssen, Horst: Mit Lichtenberg. II. und letzte Folge. Göttingen: Steidl 1997. 160 S.  
Rez. Ulrich Joost, in: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 394. (Kurzanzeige). –  
Der Vorgänger: Katrin Bettina Müller: Glück spritzt und kleckst, in: tageszeitung  
Nr. 2806 vom 13. 5. 1989, S. 42 f.
- Arz, Helmut von: Das Lichtenberg-Skizzenbuch. (Mit einer) Präambel von Bernd  
Achenbach (Bl. [1r.]). (Nachwort) Wie kommt ein Zeichner auf Lichtenberg? von  
Helmut v. Arz (Bl. [26+27r.]). Essen: Galerie Bredenev 1998. 24 Bl. Zeichnungen.  
[Dies Begleitbuch zur Ausstellung von insgesamt 35 Lichtenberg-Arbeiten des  
Künstlers war zugleich Jahresgabe der Lichtenberg-Gesellschaft 1998.]
- Arz, Helmut von: Zum Frontispiz dieses Jahrbuchs. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1997  
(1998), S. 218 f.
- Gernhardt, Robert: Sudelblätter. R. G. liest Lichtenberg. In: Frankfurter Allgemeine  
Zeitung. Magazin. [Fortsetzung].  
58: zu F 626. In: Heft 902 vom 13. 6. 1997, S. 16. – 59: zu D 661. In: Heft 909  
vom 1. 8. 1997, S. 7. – 60: zu G 71. In: Heft 923 vom 7. 11. 1997, S. 8. – 61: zu L  
550. In: Heft 924 vom 14. 11. 1998, S. 8. – 62: zu J 1207. In: Heft 925 vom  
21. 11. 1998, S. 8. – 63: zu E 39. In: Heft 966 vom 4. 9. 1998, S. 50. – 64: zu E 39  
[recte: E 207; in der Buchausgabe korrigiert]. In: Heft 971 vom 9. 10. 1998, S. 50.  
– 65: zu F 781. In: Heft 974 vom 30. 10. 1998, S. 18. – 66: zu D 514. In: Heft 975  
vom 6. 11. 1998, S. 64. – 67: zu L 627. In: Heft 977 vom 20. 11. 1998, S. 92. – 68:  
zu UB 8. In: Heft 982 vom 23. 12. 1998, S. 24. – „Wie der grosse Lichtenberg ein-  
mal einem grösseren Irrtum erlag“. In: Heft 991 vom 26. 2. 1999, S. 34 f. – „Wie  
der grosse Lichtenberg zu noch grösserem Nachruhm kam“. Ebd., S. 36 f.
- Gernhardt, Robert: Zwölf Sudelblätter zu zwölf Sudelsprüchen von Georg Christoph  
Lichtenberg. 1999 [Kalender]. Zürich: Haffmanns 1998. 12 Abb. in Farbe, 1 Bl.  
Rez.: Die Zeit. Nr. 46 vom 5. 11. 1998, S. 12 [Kurzanzeige]. – Holger Schlodder:  
Skepsis in haltbarer Frische. In: Darmstädter Echo vom 7. 12. 1998 (Sammelbe-  
sprechung). – Ulrich Joost, in: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 394 f. (Kurzan-  
zeige).
- Gernhardt, Robert: Unsere Erde ist vielleicht ein Weibchen. 99 Sudelblätter zu 99  
Sudelsprüchen von Georg Christoph Lichtenberg. Zürich: Haffmanns 1998. 215  
S., Abb., davon 100 in Farbe.  
Rez.: Lutz Hagedstedt: Keine Ostereier für Lichtenberg. In: Süddeutsche Zeitung  
Nr. 45 vom 24. 2. 1999. – Ulrich Joost, in: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999),  
S. 394 f. (Kurzanzeige). – s. a. Zimmermann unter III.2.d.
- Hagedstedt, Lutz: Gernhardts Interpretationskunst. In: Heinz Ludwig Arnold (Hrsg.):  
Robert Gernhardt (= Text + Kritik 136). München 1997, S. 48-58.  
[bes. S. 48-51; mal wieder mit dem falschen Vornamen Johann Christoph.]
- Ein rechtes Sonntagskind in Einfällen. Georg Christoph Lichtenberg zum 200. Todes-  
tag. Hrsg. von Gertrud Hoffmann, Rainer Hoffmann, Gerolf Schülke. Düsseldorf:  
Kultur Bahnhof Eller 1999. 100 S., Abb.  
[Enthält bildend-künstlerische Annäherungen an Lichtenberg von knapp 45  
Künstlern, darunter wohlbekannte Namen. *Mir* gefallen die Versuche von v. Arz,



- F. W. Bernstein, Heidelberg, Hoppenstedt, Leonhard, Lohr, Riha, Timm Ulrichs – die andern mögen mir verzeihen, daß ich sie nicht alle aufzähle. Zugleich Ausstellungskatalog Bahnhof Eller – NSuUB Göttingen, April bzw. Juni 1999.] Berichte: Manfred Bade: Kultur Bahnhof Eller. Lichtenberg-Blicke und Wege, die beim Gehen entstehen. In: Düsseldorfer Hefte Nr. 3 vom 1. 5. 1999, S. 20-23. – Klaus Sebastian: 40 Künstler ließen sich von Lichtenbergs Gedanken inspirieren. Eine Ausstellung in Düsseldorf Eller. Jede Menge Schlüssel – und keiner paßt. In: Rheinische Post Nr. 46 von 24. 2. 1999.
- Arz, Helmut von: „Der Teufel ist wohl heutzutage ...“ (Zeichnung). In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 10. [Weitere Arbeiten im selben Heft: S. 23. 34. 45. 110.]
- Bernstein, F. W. (d. i. Fritz Weigle): Lichtenberg heute. Vier Zeichnungen. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 265-268.
- Fischer, Fritz: Lichtenbergiana: Vier Zeichnungen aus den Lichtenberg-Kladden. – Die eine Seite seines Gehirns ... (aaO.). In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 141. 222.
- Heene, Almuth: Zeichnungen (Details eines Lichtenberg-Bilderbogen). In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 63. 139. 157. 163. 173. 178. 191. 195. 201. 213. 218. 221. 233. 251. 260. 264. 279. 287. 293.
- Heidelberg, Nikolaus: Lichtenberg (Farbige Zeichnungen). In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 4. 84. 88.
- Janssen, Horst: Das Porträt. Ein Erinnerungsspiel. Hamburg: St. Gertrude. 1998. [Memory-Spiel; enthält eine von Janssens harmloseren L.-Adaptionen (Das Porträt nach Abel).]
- Kirchhoff, Peter K.: Die Schatten Lichtenbergs (Zeichnung). In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 77.
- Leonhard, Leo: „Bei mir liegt das Hertz ...“ (Radierungen zu Lichtenberg). In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. [Sonderheft] „Lichtenberg lesen!“ oder: „Wer Augen hat, der sieht alles in allem.“ 44. Jg., Bd 1 (1999), H. 193, S. 95 u. 96.
- Prechtl, Michael Mathias: Zum Frontispiz dieses Bandes [zugleich Umschlagzeichnung von „Ihre Hand, Ihren Mund ...“ (s. o. I.4.a.)]. In: Lichtenberg-Jahrbuch 1998 (1999), S. 243.